

Schweizermeisterschaft 2021 in Seen/Gotzenwil

Sie schenkten sich nichts. In einem hochspannenden Kopf-an-Kopf Rennen kämpften Christof Arnold (Baar/ZG) und Renato Harlacher (Rümlang/ZH) um den Schweizermeistertitel in der Königsdisziplin, der 2-Stellungsmeisterschaft stehend/kniend.

Spannung bis zum letzten Schuss

Nach dem Qualifikationswettkampf, den Harlacher auf dem fünften und Arnold auf dem zweiten Platz absolviert hatten, war schon bald klar, dass der neue Schweizermeister aus Baar/ZG oder aus Rümlang/ZH kommen würde. Beide absolvierten die ersten zehn Finalschüsse mit 94 Punkten und liessen die Konkurrenz damit bereits deutlich hinter sich.

In der Schuss-um-Schuss Ausmarchung lag einmal Arnold und dann wieder Harlacher vorne und nach dem 14. Finalschuss lagen beide punktgleich an der Spitze. Die beiden letzten Finalschüsse mussten die Entscheidung bringen. Nervenstärke war angesagt und so platzierte Arnold den 15. Finalschuss ins Zentrum, während sich Harlacher eine Acht notieren lassen musste. War dies bereits die Vorentscheidung?

Im 16. Finalschuss brach Arnold leicht ein und eine Acht wurde seinem Konto gutgeschrieben. Damit war die Türe für Harlacher wieder offen, der mit einer Zehn den Gleichstand und damit die Weiterführung des Finalwettkampfes hätte erzwingen können. Aber es reichte nicht ganz. Mit einer Neun im letzten und damit alles entscheidenden Schuss stand der Sieg von und der Schweizermeistertitel für Christof Arnold, der sich vor einem Jahr noch mit Silber hatte «begnügen» müssen, definitiv fest.

Frauenderby bei den Junioren

Bei den Junioren waren im 2-Stellungswettkampf nur Frauen am Start. Während Astrid Meier (Herisau/AR), die den Stehendwettkampf deutlich für sich entscheiden konnte, infolge eines Armbrustdefektes aufgeben musste, sah es lange so aus, als ob sich Janine Dürst (Amden/SG) durchsetzen und den Wettkampf für sich entscheiden könnte.

Aber in der Schlussphase des Finals liessen sie ihre Nerven im Stich und so musste sie zweimal hintereinander eine Fünf entgegennehmen. Diese Chance liess sich Lea Staub (Schönenberg/TG) nicht entgehen. Staub überholte Dürst auf der Zielgeraden und liess sich als neue Junioren-Schweizermeisterin ausrufen.

Kniendmeisterschaft vom Sonntag

Das ewige Duell zwischen Harlacher und Ebnöther fand seinen Fortgang. Nachdem Harlacher zu Beginn mit 4 Zehnern vorlegte und Ebnöther bereits um zwei Ringe zurücklag, dachte wohl jeder im Stand dass das Ding gelaufen ist. Der 5. Schuss jedoch missriet Harlacher und Ebnöther Schoss wie gewohnt sicher und konstant weiter, was am Schluss, wenn auch knapp durch einen Punkt unterschied, zum Sieg reichte.

Bei den Junioren zeigte Lea Staub abermals Ihr Können und wurde verdient Schweizermeisterin vor dem Vereinskameraden Dominik Negraszus und Lara Barmettler aus Dallenwil.

Wie jedes Jahr durften wir eine, durch Erwin Grossglauser und sein Team perfekt organisierte Meisterschaft erleben. Wünschenswert ist jedoch eine grössere Anzahl Jungschützen für die kommenden Jahre.

Auszug aus den Ranglisten Schweizermeisterschaft:

Elite:



2-Stellung / Elite:

1. Christof Arnold (Baar/ZG)
2. Renato Harlacher (Rümlang/ZH)
3. Stephan Loretz (Bürglen/UR)



Stehend / Elite:

1. Roman Gohl (Neuhausen/SH)
2. Christof Arnold (Baar/ZG)
3. Jürg Ebnöther (Rümlang/ZH)

Kniendmeisterschaft



Kniend / Elite:

1. Jürg Ebnöther (Rümlang/ZH)
2. Renato Harlacher (Rümlang/ZH)
3. Monika Hurschler (Steinhausen/ZG)

Junioren:



2-Stellung / Junioren:

1. Lea Staub (Schönenberg/TG)
2. Janine Dürst (Amden/SG)
3. Svenja Wehle (Schaffhausen/SH)



Stehend / Junioren:

1. Astrid Meier (Herisau/AR)
2. Lea Staub (Schönenberg/TG)
3. Janine Dürst (Amden/SG)

Kniendmeisterschaft



Kniend / Junioren:

1. Lea Staub (Schönenberg/TG)
2. Dominik Negraszus (Heldswil/TG)
3. Lara Barmettler (Dallenwil/NW)

Bericht: Markus Roth / Franz Streule